



Regierungsratsbeschluss vom 29. Oktober 2019

Hochbauten im VV, FD/IBS, Gerichte, Aeschenvorstadt 56, Mieterausbau, Erhöhung; Aufnahme ins Investitionsprogramm

P191522

1. Die Erhöhung wird in das Investitionsprogramm aufgenommen.

1.	Präsidial-Nr.: P191523					
Invest.bereich	Dep.	DST	Name des Vorhabens			Finanzrechtl. Status
Hochbauten im VV	FD	IBS Gerichte	Aeschenvorstadt 56, Mieterausbau, Erhöhung			Gebunden
Kategorie	Unangemeldet	In 10-J-Inv-PI angemeldeter Betrag in Fr.			-	
	Jahresraten in Mio. Franken					Ausg. in Fr.
Investitionskosten	Bis 2019	2020	2021	2022	2023ff	
Investitionsbereich 1: HBA im VV						
Ursprüngliche Ausgaben Brutto	1.620	2.700	0.150			4'470'000
Erhöhung Ausgaben Brutto		1.670				1'670'000
Summe Ausgaben Brutto	1.620	4.370	0.150			6'140'000
Summe Einmalig erhaltene (Investitions-) Beiträge (Crédit Suisse)	0.400					400'000
Summe Ausgaben Netto	1.220	4.370	0.150			5'740'000
Investitionsbereich 2: Übrige						
Ursprüngliche Ausgaben Brutto	0.755					755'000
Erhöhung Ausgaben Brutto		0.220				220'000
Summe Ausgaben Brutto	0.755	0.220				975'000
Total Investitionsbereiche						
Ursprüngliche Ausgaben Brutto	2.375	2.700	0.150			5'225'000
Erhöhung Ausgaben Brutto		1.890				1'890'000
Summe Ausgaben Brutto	2.375	4.590	0.150			7'115'000
Summe Einmalig erhaltene (Investitions-) Beiträge (Crédit Suisse)	0.400					400'000
Summe Ausgaben Netto	1.975	4.590	0.150			6'715'000

ZBE-Kosten (einmalig)						
Ausgaben Brutto (unverändert)	0.616					616'000
ZBE-Kosten (wiederkehrend)						
Ausgaben Brutto (unverändert)			0.100			100'000

Begründung

Das Gerichtsgebäude Bäumleingasse 1-7 beherbergt verschiedene Einheiten der Gerichte mit Ausnahme des Sozialversicherungsgerichtes, welches in der Birsigstrasse 45 («Rialto») untergebracht ist. Neben den Gerichten befindet sich auch das Betreibungsamt mit seinen rund 500 Kundenbewegungen pro Tag in der Bäumleingasse 1-7. Da die Birsigstrasse 45 ab 2020 einer Gesamtsanierung unterzogen werden muss und die Räumlichkeiten des Betreibungsamtes im Hinblick auf das Flächenangebot, die Kundenfreundlichkeit und insbesondere die Sicherheit suboptimal sind, soll das Betreibungsamt in Mietflächen an der zentral gelegenen Aeschenvorstadt 56 ziehen und das Sozialversicherungsgericht auf den Flächen des Betreibungsamtes im Gerichtsgebäude Bäumleingasse 1-7 untergebracht werden. Durch die räumliche Optimierung werden betrieblichen Abläufe und die Kundenfreundlichkeit im Hinblick auf Erreichbarkeit, Diskretion und Besucherführung verbessert. Die wesentlichste Verbesserung ist aber, dass die schon seit geraumer Zeit bestehenden Sicherheitsdefizite behoben werden können.

